



Ein weiteres besonderes Jahr braucht einen besonderen Jahresrückblick –
leider wieder nur **online** möglich:
2021 in 12 Karikaturen – Gelingt uns der gesellschaftliche Aufbruch?

am Freitag, 10. Dezember 2021, von 18 bis 20 Uhr (W 4904)

Werden wir 2021 später einmal als Wendepunkt betrachten? Große Differenzen und tiefe gesellschaftliche Gräben (nicht nur im Umgang mit der Corona-Pandemie) kennzeichnen das gesamte Jahr. Auch die Frage, wie wir dem Klimawandel begegnen müssen, wird sehr kontrovers diskutiert. Wir erlebten einen überraschenden Wahlausgang mit einer Koalition, die diese Gräben überwinden kann, aber auch muss – sofern sie denn kommt.

Gemeinsam mit Folker Quack, Verantwortlicher Redakteur der Main-Post Würzburg, laden wir Sie zu einem etwas anderen Rückblick ein: Anhand von zwölf Karikaturen streifen wir durch das Jahr. Wir suchen in den überspitzten, manchmal ehrlichen oder gefährlichen, satirischen und subtilen Bildern nach den Themen des Jahres 2021.

Für das Team der Akademie Frankenwarte leitete 2021 eine neue Ära ein: Präsent, mobil und digital – so konnten durch das schwierige Jahr viele wichtige politische Themen aufgespürt, analysiert und diskutiert werden. Wir danken allen Unterstützer*innen, Teilnehmenden und Interessierten für ihre Beteiligung und ihr gesellschaftliches Engagement. So kann unsere Demokratie lebenswert, inklusiv und wehrhaft bleiben! Als Belohnung dafür, dass wir auch dieses herausfordernde Jahr tapfer gemeistert haben – und neue Kraft für 2022 tanken können – wird uns Andi Schmitt einen besonderen Wein des Weinguts Schmitts Kinder, Randersacker, vorstellen: Den Silvaner erste Lage aus dem Jahr 2020, Lage: Marsberg.

Unser Referent: Folker Quack ist Verantwortlicher Redakteur und Autor der Main-Post Würzburg. Er wählte zwölf Karikaturen aus, die 2021 in der Main-Post erschienen, wird diese vorstellen und anschließend mit uns ins Gespräch kommen. Mit der Akademie Frankenwarte ist Folker Quack seit vielen Jahren verbunden, durch spannende Vorträge zu medienpolitischen Themen und interessante Besuche bei der Main-Post für unsere Seminargruppen.

Anmeldung:

Auf [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=274](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=274) können Sie sich ab sofort anmelden. Eine Teilnahmegebühr wird **nicht** erhoben. Damit Ihnen der Wein rechtzeitig zugestellt werden kann, bitten wir um Bestellung bei Ihrer Anmeldung bis **spätestens 05.12.2021**, ob Sie eine Flasche für Euro 22,50 (inklusive Porto und Verpackung) zugestellt haben möchten.

Vorbereitung und Technik-Check

Sie erhalten am 09.12.21 bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 10.12.21 ab 17.30 Uhr einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis / Ersatz-Teilnehmende

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma [Zoom](https://zoom.us), deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

Respektklausel

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./ Akademie Frankenwarte sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.